

Schülerbibliothek?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 4. Januar 2005 08:36

Hallo Carla,

kennst du Bookcrossing? Das ist eine (ich glaube, aus USA stammende) Methode, Bücher "freizulassen" - du liest ein Buch, registrierst es auf der Bookcrossing-Website und hinterlegst es irgendwo. Derjenige, der es findet, geht auf die <http://www.bookcrossing.com> -Webiste, trägt ein, dass er das Buch gefunden hat, liest es und lässt es wieder frei. Das ist der optimale Weg 😊 Meine "freigelassenen" Bücher wurden bisher entweder nicht gefunden oder von jemandem ohne Internetanschluss oder von jemandem, der das Buch selbst behalten wollte, gefunden.

Es gibt eine deutsche Website zu Bookcrossing - ich glaube, <http://www.bookcrossers.de> . Außerdem eine Mailingliste bei den yahoo-Groups. Darin wurde vor längerer Zeit schon mal über Bookcrossing an Schulen berichtet. Wenn du mir über PN deine E-Mail-Adresse sendest, leite ich dir entsprechende Mails gern weiter!

Bookcrossing ist vielleicht gerade wegen deiner beschriebenen räumlichen Situation und wegen der "Spannung erzeugenden Methode" etwas für deine Schüler?

Liebe Grüße,
das_kaddl